

B-Plan Nr. 3.2 „Industriegebiet Koppelstraße“ Hansestadt Stralsund

Lage Hansestadt Stralsund
 Auftraggeber Hansestadt Stralsund
 Aufgabe Schalltechnische Untersuchung Gewerbelärm : Lärmkontingentierung
 Fertigstellung Dezember 2011

Regionalplanung

Umweltplanung

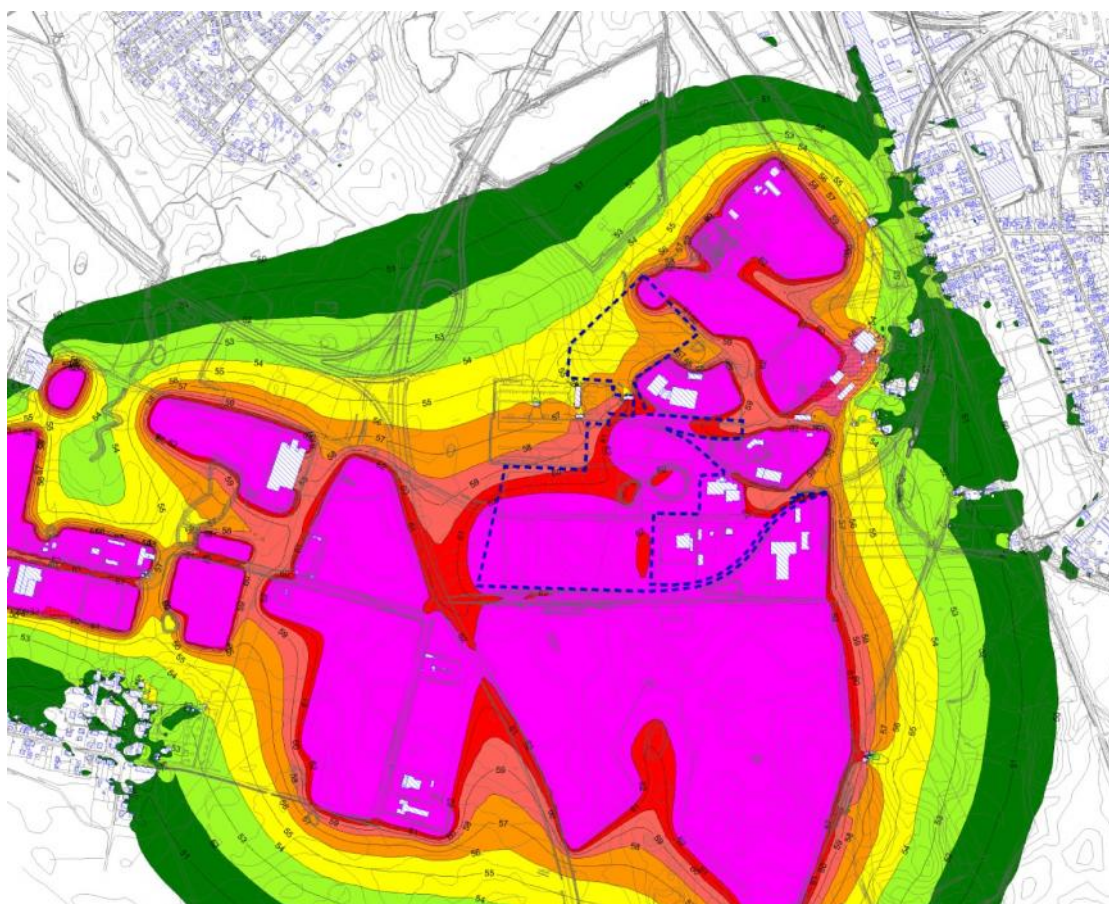
Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

Hydrogeologie



Schallausbreitung Gewerbelärm (Rasterlärmkarte)

Zielstellung dieses Bebauungsplanes ist die Unterbringung von Gewerbebetrieben, und zwar solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind. Bei der Überplanung sollen jedoch mögliche schädliche Umwelteinwirkungen durch Geräuschimmissionen auf die Nachbarschaft erkannt bzw. durch die Umsetzung von Planungsempfehlungen ausgeschlossen werden.

Ziel der schalltechnischen Untersuchung war es,

- immissionswirksame flächenbezogene Schalleistungspegel (IFSP) für die geplanten Gewerbeflächen des B-Plan-Gebietes zu ermitteln,

- den Einfluss der Vorbelastung zu erfassen
- auf der Grundlage eines digitalen, dreidimensionalen Computerberechnungsmodells die relevanten Geräuschimmissionen durch Ausbreitungsberechnungen (Vor-, Zusatz-, und Gesamtbelastung) zu bestimmen und
- nach DIN 18005 in Verbindung mit der TA Lärm zu beurteilen,
- die Geräuschimmissionen in Ergebnistabellen und Rasterlärmkarten darzustellen sowie
- Planungs- und Festsetzungsempfehlungen für den B-Plan Nr. 3.2 „Industriegebiet Koppelstraße“ abzuleiten.